



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Übungen passend zum Lehrbuch Pontes - mit Klassenarbeiten
im Paket Teil 2*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Spannendes Griechenland – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Pontes – Lektion 19–22
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	72030
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Pontes – Lektion 19–22.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 19-22• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben zu Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zur Vokabelwiederholung (Sprachkompetenz)
2. Übung zu den Stammformen (Sprachkompetenz)
3. Übung zur Deklination von Substantiv und Adjektiv (Sprachkompetenz)
4. Übung zu den Irrläufern (Sprach- und Übersetzungskompetenz)
5. Übung zur Bildung des PPA (Sprachkompetenz)
6. Übung zum Erkennen der Nebensätze (Text- und Übersetzungskompetenz)
7. Übung zur Unterscheidung verschiedener Formen (Sprach- und Übersetzungskompetenz)
8. Übungen zum Ablativus absolutus (Text- und Übersetzungskompetenz)
9. Übung zum Verständnis eines Textes (Text- und Übersetzungskompetenz)
10. Übung zur Konjugation von ‚velle‘ und ‚cupere‘ (Sprachkompetenz)
11. Übung zum Erkennen einer richtigen Übersetzung (Text- und Übersetzungskompetenz)
12. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

Das solltest du nach Lektion 22 wissen und können:**1. Das Partizip Präsens Aktiv****a) Bildung:**

Das PPA bei Verben der a- und der e-Konjugation bildest du, indem du an den Stamm die Endung -nt- und nur im Nominativ Singular die Endung -ns anhängst. Das heißt: Du fügst die Endungen der 3. Deklination an.

Beispiele: **amans, amantis**
 tenens, tenentis

Das PPA bei Verben der anderen Konjugationsklassen bildest du, indem du zwischen Stamm und Endung ein -e- einfügst:

Beispiele: **tangens, tangentis**
 faciens, facientis
 audiens, audientis

Achtung: **Der Ablativ Singular endet im Unterschied zu den Adjektiven der 3. Deklination auf-e.**
Im Plural kannst du dich an den Adjektiven der 3. Deklination orientieren.

b) Verwendung**– als Attribut:**

Beispiele: **homo amans – der liebende Mensch**
 femina dicens – die sprechende Frau

– als PC

Beispiel: **tibi redeunti amorem meam ostendam**

Ich werde dir, wenn du zurückkehrst, meine Liebe zeigen.

Das PPA als Participium coniunctum (PC) ist gleichzeitig zum Verb des Satzes. (Gleichzeitigkeit).

Es gibt verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten bzw. Sinnrichtungen, z. B.:

Temporalsatz (Adverbialsatz)	–	Kausalsatz (Adverbialsatz)
Konzessivsatz (Adverbialsatz)	–	Modalsatz (Adverbialsatz)
Konditionalsatz (Adverbialsatz)	–	Relativsatz
Präpositionaler Ausdruck	–	Beiordnung

2. Der Ablativus absolutus

- Es handelt sich um eine Konstruktion, die es im Deutschen nicht gibt.
- Die wichtigsten Grundsätze für den Ablativus absolutus lauten:
 - Es stehen in der Regel zwei Worte (manchmal damit einhergehend auch dazugehörige Zusätze wie z.B. Attribute), meist ein Partizip und ein Substantiv, kongruent im Ablativ.

Beispiele für einen Ablativus absolutus:

urbe capta – als die Stadt erobert wurde (worden war)

hominibus canentibus – während die Menschen singen (sangen)

Beispiel für keinen Ablativus absolutus:

proximis diebus – an den folgenden Tagen

temporibus antiquis – in alten Zeiten

- Das Substantiv kann aber auch durch ein Pronomen ersetzt werden.

Beispiel: ea capta – als sie erobert wurde/worden war

Anstelle des Substantivs kann auch ein Name stehen.

Beispiel: Caesare imperante – als Caesar herrscht/herrschte

- Merke: Es gibt im Ablativus absolutus nie eine Präposition.

Beispiel: in urbe capta – in der eroberten Stadt

Hier liegt kein Ablativus absolutus, sondern ein PC bzw. ein Attribut vor.

- Ein PPA im Ablativus absolutus wird aktivisch übersetzt.

**Beispiel: hominibus cogitantibus – als/während die Menschen nachdenken/
nachdachten**

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig zu Schwierigkeiten kommt:**Der Ablativ absolutus**

- Er kann und wird leicht mit einem normalen Ablativ verwechselt. Oft werden auch Konstruktionen mit Präposition für einen Ablativ absolutus gehalten.

Merke: Wenn eine Präposition mit einem Ablativ auftritt, kann niemals ein Ablativ absolutus vorliegen.

- Achte auf das Zeitverhältnis beim Ablativ absolutus, aber auch beim AcI. Hier passieren die meisten Fehler. Wenn der Ablativ absolutus mit einem PPA verwendet wird, übersetzt du das Partizip in der gleichen Zeit wie das Vollverb des Satzes. Wenn ein PPP verwendet wird, verwendest du eine Verbform, die um eine Zeitstufe weiter in der Vergangenheit liegt.

Beispiele:

1. **Summa potentia parta Dionysius se tyrannum praebuit.**

Nachdem er die Macht errungen hatte, zeigte Dionysius sich als Tyrann.

(Vorzeitigkeit wegen des PPP)

2. **„Roma ardente de Capitolio flammis spectabo.**

Während Rom brennt, werde ich vom Kapitol aus die Flammen schauen.

(Gleichzeitigkeit wegen des PPA)

Trage deine Lösungen in die vorbereiteten Zeilen ein.

II. Bilde zu den folgenden Verben alle Stammformen. (Pontes – nach Lektion 19)
(Wiederholungsaufgabe)

Sprachkompetenz

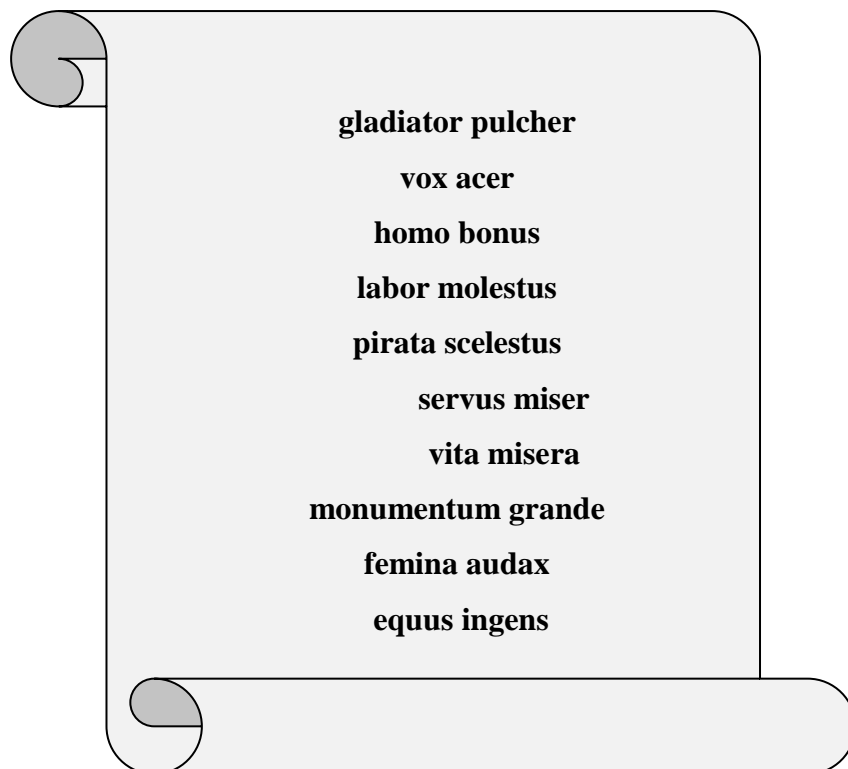
contendere, suscipere, constituere, desinere, contemnere, accedere, praebere, redire,
rumpere, remittere

Infinitiv	1. P. Präs. Akt.	1. P. Perf. Akt.	Part. Perf Pass.
contendere			
suscipere			
constituere			
desinere			
contemnere			

accedere			
praebere			
redire			
rumpere			
remittere			

**III. Konjugiere folgende Substantiv-Adjektiv-Kombinationen in Singular und Plural.
(nach Lektion 19)**

Sprachkompetenz





Titel:	Wachstum des Römischen Reiches – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Pontes
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69927
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Pontes - Lektion 23–25.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Probleme• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 23 bis 25• Wiederholungsübungen zu früher behandelten Themen• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Lösungsangebote für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Vorwort: Das folgende Material enthält:

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übungssätze zu den grammatikalischen Phänomenen der Lektionen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Hinweise zum Material:**Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:**

1. Wiederholungsaufgabe zur Deklination (Sprachkompetenz)
2. Verschiedene Übungen zu Konjunktiv Imperfekt und Konjunktiv Plusquamperfekt (Sprachkompetenz)
3. Übung zur Sinnrichtung von Nebensätzen (Text- und Übersetzungskompetenz)
4. Übung zur Bestimmung der Textaussage und der handelnden Personen (Text- und Übersetzungskompetenz)
5. Übung zu den sogenannten Irrläufern (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
6. Übung zur Sinnrichtung von ut-Sätzen (Text- und Übersetzungskompetenz)
7. Übung zur Korrektur von Tempus und Modus in Sätzen (Sprachkompetenz, Text- und Übersetzungskompetenz)
8. Übung zur Bestimmung von Verbformen (Sprachkompetenz)
9. Übung zur Sinnrichtung von cum-Sätzen (Text- und Übersetzungskompetenz)
10. Lösungsangebot zu allen Aufgaben
11. Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Das sollst du nach Lektion 25 wissen und können:**1. 1. Wiederholung und Zusammenfassung zu den grammatikalischen Grundbegriffen im Lateinischen**

Subjekt: Der Satzgegenstand steht immer im Nominativ.

Beispiel: *Populus clamat. – Wer tut etwas?*
populus – das Volk

Prädikat: Die Satzaussage hat immer eine Personalendung

Beispiel: *Was tut das Volk? –*
Clamat. – Es schreit.

Objekt: Die Satzergänzung steht entweder im Dativ oder im Akkusativ.

Beispiele: *Populus imperatorem vocat. – Wen ruft das Volk? –*
Imperatorem – den Kaiser
Imperator populo dona dat. Wem gibt der Kaiser etwas? –
Populo – dem Volk

Adverbiale Bestimmung:

Diese gibt die näheren Umstände, also Zeit, Ort, Art und Weise, Grund etc. der Handlung an. Viele dieser adverbialen Bestimmungen stehen im Lateinischen im Ablativ.

Beispiele: *Imperator populo pulchro die dona dat.*
Wann gibt der Kaiser dem Volk Geschenke? – an einem
schönen Tag
Imperator populo in foro dona dat.
Wo gibt der Kaiser dem Volk Geschenke? – auf dem Forum
Imperator magno cum gaudio populo dona dat.
Wie gibt der Kaiser dem Volk Geschenke? – mit großer Freude
Imperator victoriae causa populo dona dat.
Warum gibt der Kaiser dem Volk Geschenke? – wegen des
Sieges

Pronomen:

Es gibt verschiedene Pronomina. Ihnen gemeinsam ist, dass sie dekliniert werden und Substantive ersetzen können. Es gibt

- a) **Personalpronomina (Sie weisen auf eine Person hin):** ich, mir, mich, du, dir, dich, er, ihm, ihn, sie, ihr, wir, uns, ihr, euch, sie

Beispiele:

ego, mihi, me, a me,

tu, tibi, te, a te,

is, ea, id, eius, ei, eum, eam, eo, ea, eo

nos, nobis nos, a nobis

vos, vobis, vos, a vobis

ei, eae, ea, eorum, earum, eorum, eis, eos, eas, ea, eis

- b) **Possessivpronomina (Sie geben den Besitzer an):** mein, dein, sein, unser, euer, ihr

Beispiele: meus, tuus, suus, noster, vester, suus und deren deklinierte Formen

- c) **Demonstrativpronomina (Sie weisen auf eine Person oder eine Sache hin):** dieser, jener

Beispiele: hic, haec, hoc und deren deklinierte Formen

ille, illa, illud und deren deklinierte Formen

- d) **Relativpronomina:** Sie leiten einen Nebensatz ein, der ein Substantiv näher erklärt. Das Haus, das/welches dort steht ...; der Mann, dem/welchem ich geholfen habe

Beispiele: qui, quae, quod und die deklinierten Formen

Attribut: Es bestimmt ein Substantiv näher. Dies kann unter anderem

- durch ein anderes Substantiv im Genitiv geschehen.

Beispiel: domus domini – das Haus des Herrn – Genitivattribut
oder

- durch ein Adjektiv

Beispiel: virum clarum – den berühmten Mann

Kasus: Der Kasus bezeichnet den Fall eines Substantivs. Im Deutschen gibt es Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ. Im Lateinischen gibt es zwei weitere Fälle, den Ablativ und den Vokativ.

Numerus: Der Numerus bezeichnet die Anzahl eines Substantivs. Es gibt Singular und Plural

Genus: Das Genus bezeichnet das (grammatikalische) Geschlecht eines Substantivs. Es gibt Maskulinum (= männlich), Femininum (= weiblich) und Neutrum (= sächlich). Das Genus im Deutschen hat im Allgemeinen nichts mit dem Genus im Lateinischen zu tun, außer bei Personen, wo es von der Natur her bestimmt wird.

Beispiele: *frater – Bruder = m.;*

soror – Schwester = f.

2. Konjunktiv Imperfekt

- Du erkennst den Konjunktiv Imperfekt an der Silbe **-re**.
- Du kannst dir auch merken, dass du an den Infinitiv Präsens die bekannten Personalendungen anhängst. (vereinfachte Erklärung)

Beispiele: *laudarem – tenerem – scriberem – caperem – audirem*

laudarer tenerer – scriberer – caperer – audirer

- Die Endungen in Aktiv und Passiv sind die dir bekannten.
- Du kannst dir folgende Übersetzung merken: ich würde loben.

5. Konjunktiv Plusquamperfekt

- Du erkennst den Konjunktiv Plusquamperfekt Aktiv in allen Konjugationsklassen am Moduszeichen **-isse**. Es wird an den Perfektstamm angehängt.

Beispiele: *laudavisse – tenuisse – scripisse – fecisse – venisse*

- Du kannst dir folgende Übersetzung merken:

ich hätte gelobt
ich hätte gehalten
ich hätte geschrieben
ich hätte gemacht
ich wäre gekommen

- Du erkennst den Konjunktiv Plusquamperfekt Passiv in allen Konjugationsklassen an der Verbindung des PPP mit der passenden Konjunktiv Imperfekt- Form von **esse**.

Beispiele: *laudatus essem – tentus essem – scriptus essem – factus essem – auditus essem*

- Die Endungen in Aktiv und Passiv sind die dir bekannten.
- Du kannst dir folgende Übersetzung merken:

ich wäre gelobt worden
ich wäre gehalten worden
ich wäre geschrieben worden
ich wäre gemacht worden
ich wäre gehört worden

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig zu Schwierigkeiten kommt:

- 1. Den Ablativus absolutus darfst du nicht mit einem normalen Ablativ verwechseln. Wenn eine Präposition vor dem Ablativ steht, kann es sich nie um einen Ablativus absolutus handeln.**
- 2. Achte auf das Zeitverhältnis beim Ablativus absolutus, aber auch beim AcI. Hier passieren die meisten Fehler. Wenn der Ablativus absolutus mit einem PPA verwendet wird, übersetzt du das Partizip in der gleichen Zeit wie das Vollverb des Satzes. Wenn ein PPP verwendet wird, verwendest du eine Verbform, die um eine Zeitstufe weiter in der Vergangenheit liegt.**

Beispiele:

- 1. *Servo dormiente dominus in silvam properavit.***

Während der Sklave schlief, eilte der Herr in den Wald.

(Gleichzeitigkeit wegen des PPA)

- 2. *Pueris inventis parentes laeti erant.***

Nachdem die Kinder gefunden worden waren, waren die Eltern froh.

(Vorzeitigkeit wegen des PPP)

- 3. Wenn der Konjunktiv in si- oder nisi-Sätzen verwendet wird, muss er übersetzt werden. Wenn der Konjunktiv in cum- und ut-Sätzen verwendet wird, darf er nicht übersetzt werden.**

Beispiele: Nisi servus dormivisset, dominum in silvam ire vidisset.

Wenn der Sklave nicht geschlafen hätte, hätte er gesehen, dass der Herr in den Wald gegangen war.

Cum servus dormiret, dominus iratus erat.

Weil der Sklave schlief, war der Herr erzürnt.

Pater optavit, ut puer ad aram iret.

Der Vater wünschte, dass der Junge zum Altar ging.

- 4. Übersetze immer mit System. Raten führt nur zu Fehlern. Dabei ist es letztlich egal, welche Methode zur Satzanalyse du anwendest. Zuerst muss immer der Hauptsatz ermittelt und dann mit den Fragen nach den einzelnen Satzteilen übersetzt werden. Am besten ist es, wenn du den Hauptsatz, den du übersetzt hast, in dein Heft notierst. Dann folgt der Nebensatz. Übersetze zunächst nur das einleitende Wort und die Verbform. Den Rest des Nebensatzes bearbeitest du dann mit denselben Fragen wie den Hauptsatz.**

XI. Vervollständige die folgende Graphik. (Pontes – nach Lektion 25)

Sprachkompetenz

	Singular	immortales
	Indikativ	perficeres
colere	Inf. Perf.	
	Singular	senatus
abduxeras	Konjunktiv	
	Imperfekt	egissent
caderemus	Plusquamperfekt	
	Singular	tumultos

- XII. Welche Sinnrichtungen hat die Konjunktion ‚cum‘ in den folgenden Sätzen?
Übersetze die Sätze und bestimme den Sinn. (nach Pontes – Lektion 25)

Text- und Übersetzungskompetenz

1. Cum Icarum severis verbis admonuisset, puer patri non paruit.

2. Cum puer multas horas volavisset, audacia incitatus ad caelum volavit.

3. Cum Daedalus labyrinthum aedificavisset, Minos rex Minotaurum in eo occultare iussit.

4. Cum Penelopa Ulixem domi ¹⁾ expectaret, iterum iterumque se eum amare dicebat.

5. Romani, cum duci Germanorum crederent, hoc populum placidum esse putabant.

6. Cum Troiani equum ligneum ²⁾ dolum esse non intellexerent, Troia capta et deleta est.

7. Cum Aeneas uxorem relinqueret, tamen cum filio suo et nonnullis sociis laetus in patriam novam navigare posset, cum sciret deos sibi adfuturos esse. ³⁾



Titel:	Rom zu Zeiten des Prinzipats – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Pontes – Sequenz 7 – Lektion 26-30
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	72080
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Pontes – Sequenz 7 – Lektion 26-30.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Merkblatt: Das solltest du wissen und können • Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten • Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen • Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 26 – 30 – Sequenz 7 • Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit • Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit • Lösungsangebot für alle Aufgaben • Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das folgende Material enthält:

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie auch in der Klassenarbeit vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zum Ablativus absolutus (Wiederholungsübung) (Text- und Übersetzungskompetenz)
2. Übung zum Textverständnis (Text- und Übersetzungskompetenz)
3. Übung zur Bildung von Verbformen (Sprachkompetenz)
4. Unterscheidung von Haupt- und Nebensatz (Text- und Übersetzungskompetenz)
5. Übung zur Konjugation von ‚ferre‘ (Sprachkompetenz)
6. Übungen zur Konjugation und Bestimmung der Deponentien (Sprachkompetenz)
7. Übung zu den Irrläufern (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
8. Übung zum Verb ‚fieri‘ (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
9. Übung zur Konjugation der Verben (Sprachkompetenz)
10. Übung zu den sprachlich-rhetorischen Mitteln (Sachkompetenz, Textkompetenz)
11. Übung zur Verwendung des Lexikons (Sachkompetenz, Sprachkompetenz)
12. Übung zum Umgang mit Texten (Sprachkompetenz, Textkompetenz, Sachkompetenz)

5. Konjunktiv Plusquamperfekt

- Du erkennst den Konjunktiv Plusquamperfekt Aktiv in allen Konjugationsklassen am Moduszeichen -isse. Es wird an den Perfektstamm angehängt.

Beispiele: laudavissem – tenuissem – scripsissem – fecissem – venissem

- Du kannst dir folgende Übersetzung merken: ich hätte gelobt

Konjunktiv

– Du erkennst den Konjunktiv Plusquamperfekt Passiv in allen Konjugationsklassen an der Verbindung des PPP mit der passenden Imperfekt- Form von esse.

Beispiele: laudatus essem – tentus essem – scriptus essem – factus essem – auditus essem

- Die Endungen in Aktiv und Passiv sind die dir bekannten.

- Du kannst dir folgende Übersetzung merken: ich wäre gelobt worden

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig zu Schwierigkeiten kommt:

1. Der nominale Ablativus absolutus wird oft nicht erkannt, weil er von dem gewohnten Schema meist abweicht:

Augusto imperatore – als Augustus Kaiser war

Hannibale duce – als Hannibal Anführer war

Merke: Der nominale Ablativus absolutus besteht meist aus einem Substantiv im Ablativ und einem Namen im gleichen Kasus.

2. Die wichtigsten Grundsätze für den Ablativus absolutus lauten:

- Es stehen immer zwei Worte, meist ein Partizip und ein Substantiv, kongruent im Ablativ.

Beispiele für den Ablativus absolutus: urbe capta

hominibus canentibus

kein Ablativus absolutus: proximis diebus

temporibus antiquis

- Meistens handelt es sich um ein Substantiv und ein Partizip.

Beispiel: urbe capta – als die Stadt erobert worden ist/war

- 3. Den Ablativus absolutus darfst du nicht mit einem normalen Ablativ verwechseln. Wenn eine Präposition vor dem Ablativ steht, kann es sich nie um einen Ablativus absolutus handeln.**
- 4. Achte auf das Zeitverhältnis beim Ablativus absolutus, aber auch beim AcI. Hier passieren die meisten Fehler. Wenn der Ablativus absolutus mit einem PPA verwendet wird, übersetzt du das Partizip in der gleichen Zeit wie das Vollverb des Satzes. Wenn ein PPP verwendet wird, verwendest du eine Verbform, die um eine Zeitstufe weiter in der Vergangenheit liegt.**

Beispiele:

- 1. Summa potentia parta Dionysius se tyrannum praebuit.**

Nachdem er die Macht errungen hatte, zeigte Dionysius sich als Tyrann.
(Vorzeitigkeit wegen des PPP)

- 2. „Roma ardente de Capitolio flammis spectabo.“**

„Während Rom brennt, werde ich vom Kapitol aus die Flammen sehen.“

- 3. Für die konjunktivischen Nebensätze gilt folgendes Prinzip:**

Hauptsatz im Präsens	–	Nebensatz der Gleichzeitigkeit im Konjunktiv Präsens
Hauptsatz im Präsens	–	Nebensatz der Vorzeitigkeit im Konjunktiv Perfekt
Hauptsatz im Imperfekt	–	Nebensatz der Gleichzeitigkeit im Konjunktiv Imperfekt
Hauptsatz im Imperfekt	–	Nebensatz der Vorzeitigkeit im Konjunktiv Plusquamperfekt

Aufgaben:

- I. Schau dir die folgenden Sätze genau an. Unterstreiche zunächst alle Ablativi absoluti der einzelnen Sätze, auch mit ihren Ergänzungen. Nicht in allen Sätzen ist ein Ablativus absolutus vorhanden. Übersetze dann die Sätze ins Deutsche.

Folgender Tipp kann dir helfen:

Wenn du den Ablativus absolutus gefunden hast, klammerst du ihn mit allen Ergänzungen ein. Dann übersetzt du zunächst den Rest des Satzes und fügst dann erst die Übersetzung des Ablativus absolutus ein. (Pontes – nach Lektion 26) (Wiederholungsaufgabe)

Text- und Übersetzungskompetenz

Beispiel:

Caesare necato Octavianus ludos Caesaris edere voluit.

1. Schritt: Der Ablativus absolutus wird eingeklammert:

[Caesare necato] Octavianus ludos Caesaris edere voluit.

2. Schritt: Der Hauptsatz wird übersetzt:

Oktavian wollte die Spiele Caesars veranstalten/durchführen.

3. Schritt: Die Übersetzung des Ablativus absolutus wird eingefügt:

nach Caesars Tod

4. Schritt: Jetzt kannst du den Gesamtsatz hinschreiben:

**Nach Caesars Tod wollte Oktavian die Spiele Caesars veranstalten/
durchführen.**

1. Orationibus magistrorum auditis philosophiam Graecorum aestimare incipiebamus.



Titel:	Latein zwischen Antike und Moderne – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Pontes – Sequenz 8 – Lektion 31–34
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69926
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Pontes - Lektion 31–34.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 31–34• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Lösungsangebote für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln aus den Lektionen
- Lösungsangebote zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zur Deklination (Sprachkompetenz) (Wiederholungsübung 1)
2. Übung zur Konjugation (Sprachkompetenz) (Wiederholungsaufgabe 2)
3. Übung zur Bildung des Konjunktivs (Sprachkompetenz)
4. Übung zur Konjugation des Verbs ‚nolle‘ (Sprachkompetenz)
5. Übungen zu den nd-Formen (Sprachkompetenz)
6. Übungen zur Analyse von Sätzen (Text- und Übersetzungskompetenz)
7. Übung zur Vorerschließung eines Textes (Text- und Übersetzungskompetenz)
8. Übung zur Steigerung der Adjektive und Adverbien (Sprachkompetenz)
9. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

Das solltest du nach Lektion 34 wissen und können:

1. Gerundium

- Das Gerundium ist der substantivierte Infinitiv. Für den Nominativ gibt es keine eigene Form, der Dativ wird ganz selten gebraucht.

- **Beispiele:** amandi – ad amandum – (ab), (de) (in) amando
 monendi – ad monendum - (ab), (de) (in) monendo
 agendi – ad agendum - (ab), (de) (in) agendo
 capiendi – ad capiendum - (ab), (de) (in) capiendo
 audiendi – ad audiendum - (ab), (de) (in) audiendo

- **Am häufigsten kommen folgende Möglichkeiten vor:**

-	facultas legendi	-	die Möglichkeit zu lesen
-	legendi causa	-	um zu lesen (wegen des Lesens)
-	ad legendum	-	um zu lesen (zum Lesen)

Hier kannst du die finale Übersetzung für drei Möglichkeiten wählen.

2. Gerundivum

- **Im Unterschied zum Gerundium gibt es das Gerundivum in allen Kasus Numeri und Genera.**

- **Das Gerundivum hat immer ein kongruentes Substantiv.**

Beispiel: ad legendum librum - um das Buch zu lesen

- **Das Gerundivum kann auch mit ‚esse‘ auftreten.**

1. Beispiel: Facultas libri legendi mihi est.

Mir ist die Möglichkeit, das Buch zu lesen. Ich habe die Möglichkeit, das Buch zu lesen.

Die handelnde Person steht hier im Dativ (Dativus auctoris)

- Oft kann das Gerundivum mit ‚esse‘ auch mit ‚müssen‘ übersetzt werden.

2. Beispiel: Liber mihi legendus est.

Das Buch ist für mich ein zu lesendes. Ich muss das Buch lesen.

3. Beispiel: Parendum est.

Es muss gehorcht werden.

4. Beispiel: Credo librum mihi legendum esse. (AcI)

Ich glaube, dass ich das Buch lesen muss.

Tipp: Ein Gerundium mit Objekt kannst du wie ein Gerundivum übersetzen.

3. Die Vorermittlung eines Textverständnisses

- Diese Texterschließungsmethode ist sinnvoll, damit du mit deiner Übersetzung nicht völlig in die falsche Richtung gehst.
- Suche immer zuerst die Handlungsträger, also vor allem Subjekt und Prädikat des Hauptsatzes, heraus.
- Hilfreich ist es auch, wenn du Orts- oder Zeitangaben in deine Überlegungen einbeziehst.
- Bestimme vor allem die Verbformen.
- Überlege, ob die einzelnen Aussagen zueinander passen. Der Text muss ein sinnvolles Ganzes ergeben.

4. Steigerung der Adjektive und Adverbien

a) Komparativ

- **Der Komparativ wird dekliniert wie Substantive der 3. Deklination (rein konsonantisch). Zur Bildung fügst du -ior (m./f. bzw. -ius (n.) an den Stamm an.**
Beispiele: faciliior – miserior – carior – saevior
- **Ausnahmen sind einige Adjektive wie bonus, parvus, magnus oder malus. Hier lautet die unregelmäßige Steigerung:**
Beispiele: melior – minor – maior – peior
- **Statt mit ‚besser‘, ‚schlechter‘ oder ‚kleiner‘ zu übersetzen, kannst du auch mit ‚ziemlich gut‘, ‚ziemlich schlecht‘ oder ‚ziemlich klein‘ übersetzen.**
Die Endung des Neutrums ist zugleich die Adverbform.

b) Superlativ

- **Der Superlativ wird gebildet, indem du ein -issimus an den Stamm anhängst:**
dulcissimus, saevissimus, longissimus oder levissimus
- **Ausnahmen gibt es bei Adjektiven, die auf -er oder -lis enden:**
Beispiele: pulcherrimus, facillimus, oder celerrimus
- **Die Deklination richtet sich in allen Fällen nach der a-/o-Deklination.**
- **Statt mit ‚der Schönste‘, ‚der Kleinste‘ oder ‚der Schnellste‘ zu übersetzen, kannst du auch mit ‚sehr schön‘, ‚sehr klein‘, oder ‚sehr schnell‘ übersetzen.**
- **Das Adverb wird gebildet, indem du an den Stamm ein -e anhängst.**
Beispiele: pulcherrime, dulcissime, maxime oder minime

5. Ablativus comparationis

- **Er ist oft nicht zu erkennen. Aber er wird bei Komparativformen häufig verwendet. Statt einer Formulierung mit ‚quam‘ steht dann der reine Ablativ.**
Beispiel: Petrus maior est quam Paulus. Petrus maior Paulo est.

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

- 1. Die nd-Formen Gerundium und Gerundivum bereiten oft Schwierigkeiten. Wenn du allerdings daran denkst, dass du drei der häufigsten Beispiele in Texten auf die gleiche Art übersetzen kannst, dann wird es einfacher für dich.**

Hier noch einmal die drei Beispiele zu Gerundium und als Gerundivum:

Gerundium:

facultas legendi	-	die Möglichkeit zu lesen
facultas librum legendi	-	die Möglichkeit, das Buch zu lesen

Gerundivum:

facultas libri legendi	-	die Möglichkeit, das Buch zu lesen
------------------------	---	------------------------------------

Gerundium:

legendi causa	-	um zu lesen (wegen des Lesens)
---------------	---	--------------------------------

Gerundivum:

libri legendi causa		um das Buch zu lesen
---------------------	--	----------------------

Gerundium:

ad legendum	-	um zu lesen (zum Lesen)
-------------	---	-------------------------

Gerundivum

ad librum legendum	-	um das Buch zu lesen
--------------------	---	----------------------

(Hier sind Gerundium und Gerundivum in der Form nicht zu unterscheiden.)

ad libros legendos	-	um die Bücher zu lesen
--------------------	---	------------------------

- 2. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i.**
- 3. Übersetze immer mit System. Raten führt nur zu Fehlern. Dabei ist es letztlich egal, welche Methode zur Satzanalyse du anwendest.**

XV. Klassenarbeit (Pontes – nach Lektion 33)

Übersetze den folgenden Text in gutes Deutsch. Dir unbekannte Vokabeln kannst du im Lexikon nachschauen.

Text- und Übersetzungskompetenz**De Carolo magno**

Liberos suos se ita instituere debere credidit, ut et filii et filiae primo liberalibus studiis ¹⁾, quibus et ipse operam ²⁾ dabat, erudirentur. Tum filios, cum aetas sinebat, more Francorum ³⁾ equis et armis et venatibus ⁴⁾ exerceri, filias vero lanificio ⁵⁾ operam impendere ⁶⁾ iussit. Mortibus Karoli primogeniti ⁷⁾ et Pippini ⁸⁾, quem regem Italiae constituerat ⁹⁾, et Hruodtrudis ¹⁰⁾, quae Constantino ¹¹⁾ Graecorum imperatori desponsata ¹²⁾ erat, < Carolus > pulsus esse ad lacrimas dicitur. Mirum dictu ¹³⁾, quod nullam filiarum, cum pulcherrimae essent, cuiquam nuptum dare ¹⁴⁾ voluit. Et ita dissimulavit, acsi ¹⁵⁾ de eis nulla umquam probri suspicio famave dubia orta ¹⁶⁾ esset. Semper sponte sua paratus fuit ad scribendum, cum nemo eum artem scribendi docuisset.

(nach Einhard - Vita Caroli magni)

Angaben

1.	liberalia studia	=	artes liberales, sieben freie Künste
2.	operam dare	–	sich Mühe geben
3.	Franci, -orum, m.	–	Franken
4.	venatus, -us, m.	–	Jagd
5.	lanificium, -i, n.	–	Wollarbeit
6.	impendere, impendo	–	hier: aufwenden, verwenden
7.	primogenitus, -i, m.	–	Erstgeborener
8.	Pippinus, -i, m.	–	Pippin
9.	constituere	–	hier: bestimmen zu
10.	Hruodtrudis, -is, f.	–	Rotrud
11.	Constantinus, -i, m.	–	Constantin, Eigenname
12.	desponsare	–	verloben mit
13.	dictu (Supinum II)	– zu sagen
14.	nuptum dare	–	in die Ehe geben, verheiraten
15.	acsi	–	hier: als ob
16.	orta est	–	er, sie, es ist entstanden (Deponens)

XVI. Aufgaben**1. Erkläre die typisch lateinische Konstruktion im 1. Satz.****Sprachkompetenz, Textkompetenz****4 Punkte**

2. Erläutere den Aufbau des ersten Satzes (Haupt- und Nebensatz).**Textkompetenz****4 Punkte**

3. Welche Erziehungsziele verfolgt Karl? Nenne sie und belege sie anhand des lateinischen Textes.**Sprachkompetenz, Textkompetenz, Sachkompetenz****6 Punkte**

XVII. Klassenarbeit (Pontes – nach Lektion 34)

Übersetze den folgenden Text in gutes Deutsch.

Konstantin schützt und fördert das Christentum

Primo autem die sui baptismatis ¹⁾ hanc legem dedit, ut Christus in urbe Romana tamquam verus Deus coleretur. Secundo die, ut, si quis Christum blasphemaret, ²⁾ puniretur. Tertio, ut, quicumque Christiano fecisset iniuriam, bonorum ³⁾ suorum parte dimidia ⁴⁾ privaretur. Quarto, ut Romanus pontifex ⁵⁾ sicut imperator Romae ab universis episcopis ⁶⁾ caput haberetur. Quinto ut, quicumque in ecclesias ⁷⁾ confugisset ⁸⁾, ab omnibus servaretur iniuriis immunis ⁹⁾. Sexto, ne quisquam, nisi per episcopum liceret, ecclesiam aedificaret intra muros alicuius civitatis. Septimo, ut ad aedificationem ¹⁰⁾ ecclesiarum decima pecuniae publicae pars tribueretur. Octavo imperator ad ecclesiam Sancti Petri venit et de culpis suis se aspere accusavit. Tum bidente ¹¹⁾ sumpto terram primus aperuit ad fundamentum ¹²⁾ basilicae ¹³⁾ ponendum.

(aus der Vita des Heiligen Silvester – 5. Jahrhundert nach Christus)

Angaben

1.	baptisma, -atis f.	–	Taufe
2.	blasphemare	–	schmähen, verspotten
3.	bona, orum n.	–	Güter, Hab und Gut
4.	dimidius, -a, -um	–	halb
5.	pontifex, icis m.	–	Bischof, später auch Papst
6.	episcopus, i m.	–	Bischof
7.	ecclesia, ae f.	–	Kirche
8.	confugere, confugo, confugi	–	sich flüchten
9.	immunis, -e	–	geschützt
10.	aedificatio, onis f.	–	Bau
11.	bidens, entis m	–	Hacke
12.	fundamentum, i n.	–	Fundament
13.	basilica, ae f.	–	hier: Kirche, Basilika



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Übungen passend zum Lehrbuch Pontes - mit Klassenarbeiten
im Paket Teil 2*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

